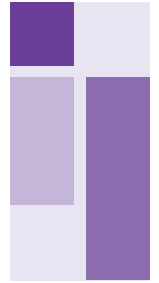


Evang.-Luth. Kirchengemeinde Friedenskirche Ansbach



Gemeindebrief Februar 2019



Welche Rolle will ich spielen?

Liebe Gemeindeglieder, liebe Leserinnen und Leser unseres Gemeindebriefes,

Fasching steht bevor, und so mancher fragt sich wieder: „Wie will ich mich verkleiden? Welche Rolle will ich diesmal spielen?“

Manche Faschingskostüme erscheinen uns besonders verlockend, weil wir in ihnen etwas ausleben können, was sonst zu kurz kommt. Schließlich spielen wir auch außerhalb des Faschings Rollen, ob wir wollen oder nicht. In der Schule, in der Arbeit, in der Familie und unter Freunden, immer spielen wir eine andere Rolle.

Glücklich ist der dran, der sich seine Rolle selbst aussuchen konnte und sich in ihr wohlfühlt.

Manche Rolle baut uns richtig auf: wenn wir in einer Gruppe beliebt sind und uns ernst genommen fühlen. Dann gewinnen wir Selbstvertrauen und übernehmen gerne Verantwortung für die Gruppe. Andere Rollen, wie z. B. der Außenseiter oder das Mobbingopfer, sind gefürchtet, keiner will freiwillig so eine Rolle spielen.

Trotzdem passiert es in fast jeder Gruppe, dass einer oder eine unter dieser Rolle zu leiden hat.

In der Geschichte vom barmherzigen Samariter gibt es auch ein Opfer, nämlich denjenigen, der von Räubern überfallen und ausgeraubt wurde. Und es gibt auch einen Außenseiter, den Samariter. Zur Zeit Jesu wollte niemand etwas mit den Samaritern zu tun haben. Und ausgerechnet diesen Außenseiter stellt Jesus seinen Zuhörern als ein Vorbild dar, weil er sich als einziger Zeit nahm und dem Mann, der offensichtlich in Not war, zu Hilfe kam.

Mit dieser Erzählung vom barmherzigen Samariter stellt Jesus unsere Vorstellung von einer erstrebenswerten, guten Rolle in Frage: Nicht der Angesehene, Mächtige spielt die bedeutende Rolle. Er kommt sich so wichtig vor, dass er sich keine Zeit nimmt und vorbeigeht. Die entscheidende Rolle kommt dem Außenseiter, dem Verachteten zu: Er, dem niemand etwas Gutes zutraut,

Der „etwas andere“ Gottesdienst: Taufe und mehr

tut das einzig Richtige, er kümmert sich um den, der Hilfe braucht.

Zu dieser Haltung ist nur jemand fähig, der in sich gefestigt ist und seinem eigenen Gewissen folgt. Er ist nicht von der Anerkennung anderer abhängig, sondern bekommt sein Selbstvertrauen und seine Sicherheit woanders her.

Das ist die große Chance, auf die uns Jesus hinweisen will: Wenn ich in dem Vertrauen lebe, dass Gott Ja zu mir sagt und mich beschützt und begleitet, dann werde ich unabhängig von der Meinung anderer, dann werde ich befähigt, einem anderen, der meine Hilfe braucht, zum Nächsten zu werden. Ja, wenn ich mich angenommen weiß, werde ich frei, meine Rolle zu finden, die Rolle also, die sinnvoll ist für mich und die auch wirklich zu mir passt. Viel Glück dabei!

Es grüßt Sie
Pfarrerin Ulrike Rehm-Kuhn

Am **Sonntag, den 3. Februar**, ist es wieder so weit. Um 10.30 Uhr startet der nächste „etwas andere“ Gottesdienst in der Friedenskirche. Alle Getauften, also nicht nur Kinder, erinnern sich an ihre Taufe. Und alle, die sich dafür interessieren, was bei einer Taufe so passiert, erleben dies live mit. Ben Joshua wird getauft und wir sind alle dabei!

Alle sind eingeladen, doch die Täuflinge der letzten Jahre werden persönlich angeschrieben. Bitte die Taufkerzen, so vorhanden, mitbringen.

Der
etwas
andere Gottesdienst

Taufe 3. Februar 2019, 10.30 Uhr



Evang.-Luth. Kirchengemeinde
Friedenskirche
Crailsheimstraße 60
91522 Ansbach

Foto: © Dieter Schütz, pixello.de

Anmeldung für die Konfirmation 2020

Alle Eltern und Konfirmandinnen und Konfirmanden, die 2020 in der Friedenskirche die Konfirmation feiern wollen, sind zur Anmeldung für den neuen Konfirmandenkurs eingeladen. Diese Anmeldung findet statt am

Mittwoch, 20. Februar, um 19.30 Uhr
im Gemeindesaal der Friedenskirche

Es gibt wichtige Informationen zum Ablauf des Kurses, mit Konfi-Freizeit und aktuellen Terminen für das kommende Jahr.

Das Konfi-Team der Friedenskirche

Vorbereitung zur Goldenen Konfirmation

2019 findet wieder eine Feier der Goldenen Konfirmation in der Friedenskirche statt. Eingeladen sind alle, die dem Konfirmandenjahrgang von 1969 angehören. Die Jubiläumsfeier ist in diesem Jahr für Sonntag, den 19. Mai 2019 geplant. Zur Vorbereitung laden wir die hier wohnenden Teilnehmer und Teilnehmerinnen des Konfirmandenjahrgangs 1969 zu einem Treffen am

Donnerstag, 21. Februar, um 19.30 Uhr
ein in den Gemeindesaal der Friedenskirche,
Crailsheimstraße 62

Sofern vorhanden, bringen Sie bitte die Adressen von nach auswärts verzogenen Mitkonfirmand(inn)en mit. Der äußere Rahmen und das Tagesprogramm wollen besprochen sein; bestimmte Dinge, wie Gasthaus u. a. sind zu organisieren.

Auf das Beisammensein mit Ihnen freut sich
Ihr Pfarrer Jens Porep

Termine der Jubiläumskonfirmationen

Goldene Konfirmation (50 Jahre) – Jahrgang 1969
am 19.5.2019

Silberne Konfirmation (25 Jahre) – Jahrgänge
1993/94 am 22.9.2019

Auftaktveranstaltung: „Sprache wirkt“

Mit bewusster Sprache ein gutes Miteinander fördern

Donnerstag, 7. Februar, 19.00 Uhr

im Gemeindesaal der Friedenskirche,
Crailsheimstraße 62

Referentin:

Sigrid Strobel, Ansbach,
Pädagogin und Lingva-Eterna-Fachdozentin & Coach

Die Menschenwürde steht täglich auf dem Prüfstand. Zum Auftakt des Jahresthemas stehen nicht die vielen Negativschlagzeilen im Vordergrund, sondern die Frage: „Wie kann ein würdevolles und gutes Miteinander gelingen?“

Der Schlüssel dafür liegt im bewussten Umgang mit der Sprache, dem Wortschatz, dem Satzbau und der Grammatik, die jede/r mit etwas Übung anwenden kann.

Die Referentin zeigt Wege zu einer wirkungsvollen und effektiven Kommunikation auf und entwickelt anhand vieler Praxisbeispiele friedensfördernde Alternativen. Lösungsorientiertes Denken und Sprechen fördern eine bewusste, werteorientierte Haltung.



Winterfreuden – einst und jetzt



Foto © angliconsciens, pixelio.de



Foto © Harald Schottner, pixelio.de



Foto © Alira, pixelio.de



Foto © Renate Töskel, pixelio.de



Foto © Katharina Wieland Müller, pixelio.de



Foto © Dieter Schütz, pixelio.de



Foto © Lupo, pixelio.de



Foto © Stephanie Hofschlaeger, pixelio.de

Der Winter ist eine zauberhafte Zeit. So verklärt sich die Erinnerung an diese Jahreszeit. Wie war es früher, was tat man, wenn es schneite oder Bäche und Teiche zugefroren waren? Gab es im Winter anderes Essen als im Sommer, wie wurde es zubereitet? Brachte man tatsächlich Kohle mit in die Schule, damit das Klassenzimmer warm wurde?

Erinnerungen werden ausgetauscht, wir betrachten Bilder, wir lauschen Gedichten und Liedern. Wie war es damals?

Ein Nachmittag mit biografischen Methoden, Wintergebäck und Wintergetränken. Die Veranstaltung ist für alle Interessierten offen und findet statt im Rahmen des Seniorentreffs am

Dienstag, 12. Februar, 14.30 Uhr
im Gemeindesaal der Friedenskirche

Auf Ihr Kommen freuen sich
Pfarrer Jens Porep und das Team des Seniorentreffs

Frauen auf dem Weg zum Frieden

Friedensnobelpreisträgerinnen

Ihre Zahl ist gar nicht so klein, und sie haben Unglaubliches geleistet für eine friedlichere Welt. Frauen auf der ganzen Welt setzten sich ein für mehr Frieden und Abrüstung, weniger Gewalt. Sie klagten gewalttätige Strukturen an und setzten sich ein für die Schwächsten und von Gewalt Betroffenen.

Wer waren sie? Was taten sie? Welche Auswirkungen hatte ihr Lebenswerk?

Der Vortrag von Pfarrer Jens Porep ist für alle Interessierten offen und findet statt im Rahmen der Gemeindehilfe der Friedenskirche am

Mittwoch, 27. Februar, 17.30 Uhr
im Gemeindesaal der Friedenskirche



Jody Williams



Bertha von Suttner



Mutter Teresa



Emily Greene Balch



Tawakkol Karman



Jane Adams



Shirin Ebadi



Malala Yousafzai



Nadia Murad



Aung San Suu Kyi



Mairead Corrigan-Maguire



Betty Williams



Ellen Johnson-Sirleaf



Wangari Maathai



Alva Myrdal



Rigoberta Menchú Tum



Leymah Roberta Gbowee

Die Sternsinger im Kindergarten

Kurz vor dem Tag der Heiligen drei Könige bekamen wir wieder Besuch von den Sternsängern der Friedenskirche. Nachdem sie uns etwas vorgesungen hatten, durfte jedes Kind eine Münze in die Sammelbüchse werfen.

Besonders stolz war ein Kindergartenkind, das mit den Königen zum Singen unterwegs sein durfte.

Ihr pädagogisches Team vom Kindergarten Türkenstraße





Foto: ©Harald Schottner_pixelio.de

Die Frieckis

Freitag, 22. Februar, 16.00 Uhr

Fasching – Verkleidung ist Pflicht!!!
Es gibt Senfkrapfen, Reise nach Jerusalem, Würstchen-Schnappen ...



Foto: ©S. Hirschlaeger_pixelio.de

Frühling-Sommer-Basar

Der nächste Frühling-Sommer-Basar für Kinderbekleidung und Spielzeug (keine Neuware und keine Kinderwagen) findet statt am

Samstag, 16. Februar, 14.00 bis 16.00 Uhr

in den Gemeinderäumen der Friedenskirche, Crailsheimstraße 62

Wer etwas zu verkaufen hat, ist herzlich eingeladen.

Zur Organisation:

- Selbstverkauf
- Aufbau ab 13.00 Uhr
- Standgebühr 5.00 Euro und ein Kuchen

Anmeldung bitte im Kindergarten Türkenstraße, Telefon 0981 62661

Kaffee, Kuchen und eine Kinderspielecke sind vorhanden.

Kirchenvorstand geht in Klausur

Zu einer geistlichen Rüstzeit begibt sich der Kirchenvorstand ins Kloster Heilsbronn. Von Freitagabend, 15., bis Sonntag, 17. Februar, tagt der Kirchenvorstand im ehemaligen Zisterzienserkloster Heilsbronn.

Der Kirchenvorstand ist das Leitungsgremium der Kirchengemeinde, vergleichbar mit einem Stadtrat. Auf der Klausur geht es eben nicht um das Tagesgeschäft wie Haushalt der Kirchengemeinde, Einstellungen und Personalangelegenheiten, Gottesdienstzeiten und ähnliches. Die laufenden Fragen des Gemeindelebens werden in den monatlichen Sitzungen behandelt, die in der Regel öffentlich sind.

Auf dieser Klausur werden Fragen der Zusammenarbeit besprochen und gemeinsame Ziele für die kommenden sechs Jahre der Friedenskirche ins Auge gefasst. Daneben ist Zeit für die geistliche Zurüstung des Gremiums.

„Fränkische Weihnacht“ der Ansbacher Spreißeli

Die Ansbacher Spreißeli übergaben eine Spende von 500,00 € dem Hospizverein Ansbach. Diesen Betrag zu Gunsten des guten Zwecks spendeten die Besucher des traditionellen Weihnachtskonzertes 2018 in der Friedenskirche.



Das Foto zeigt (von rechts nach links) den dritten Vorsitzenden des Hospizvereins Edgar Schlusche, die zweite Vorsitzende Rita Göhring sowie Jürgen Hacker und Gert Link von den Ansbacher Spreißeli

Februar 2019

Samstag, 2. Februar

18.00 Uhr Angeleitete Schweigemeditation

Sonntag, 3. Februar

10.30 Uhr Der „etwas andere“ Gottesdienst

Montag, 4. Februar

9.30 Uhr Krabbelgruppe

Dienstag, 5. Februar

19.30 Uhr Kirchenchorprobe

Donnerstag, 7. Februar

19.00 Uhr Vortrag zusammen mit EBW

20.00 Uhr Selbsthilfegruppe „Sonnenblume“

Freitag, 8. Februar

16.00 Uhr „Friekis“ (Filmabend)

Samstag, 9. Februar

10.00 Uhr Konfirmandentag

Sonntag, 10. Februar

11.00 Uhr Kirchenkaffee

Montag, 11. Februar

9.30 Uhr Krabbelgruppe

15.00 Uhr Bunter Kreis für Frau und Mann

Dienstag, 12. Februar

14.30 Uhr Seniorentreff

19.30 Uhr Kirchenchorprobe

Samstag, 16. Februar

14.00 Uhr Frühling-Sommer-Basar des Kindergartens
Türkenstraße in den Gemeinderäumen

18.00 Uhr Angeleitete Schweigemeditation

Montag, 18. Februar

9.30 Uhr Krabbelgruppe

Dienstag, 19. Februar

19.30 Uhr Öffentliche Kirchenvorstandssitzung

19.30 Uhr Kirchenchorprobe

Mittwoch, 20. Februar

19.30 Uhr Anmeldung zur Konfirmation

Donnerstag, 21. Februar

19.30 Uhr Vorbereitung der Goldenen Konfirmation

Freitag, 22. Februar

15.00 Uhr Bunter Kreis für Frau und Mann

16.00 Uhr „Friekis“

Dienstag, 26. Februar

19.30 Uhr Kirchenchorprobe

Mittwoch, 27. Februar

17.30 Uhr Gemeindehilfe

Pfarrer Porep ist von Donnerstag, 28.2., bis Montag, 11.3., im **Urlaub**. Die Vertretung hat Pfarrer Hermann Spingler, Kirche Heilig-Kreuz, Telefon 0981 96262.

Weitere Gruppen und Kreise

Kirchenchor

jeden Dienstag um 19.30 Uhr
(Ludwig Lammel, Telefon 0981 88144)

Hauskreis Internationale Gemeinde

jeden Donnerstag von 18.30 bis 21.30 Uhr

Chorprobe Les Ambassadeurs pour Christ

jeden Freitag von 19.00 bis 20.30 Uhr

Presserechtlich verantwortlich: Pfarrer Jens Porep

Satz und Layout: Dieter Stockert & Eva Mangels

Auflage: 1900 Exemplare

Nächster Redaktionsschluss: 15. Februar 2019

Gabekasse

Spendenkonto der Friedenskirche:
Sparkasse Ansbach
IBAN DE07 7655 0000 0090 2588 64
BIC BYLADEMIANS

Adressen

Pfarrer Jens Porep

Crailsheimstraße 60, 91522 Ansbach
Telefon Pfarramt 0981 61996

Pfarrerin Ulrike Rehm-Kuhn, Bezirksklinikum
Ansbach, Feuchtwanger Straße 38, 91522 Ansbach
Telefon 0981 4653-2470

Diakonin Kathrin Regenhardt (in Elternzeit)

Wochenendbereitschaft der evangelischen Kirche
in Ansbach von Samstag 8.00 Uhr bis Montag 8.00 Uhr
Telefon 0981 9775555

Pfarramtsbüro Crailsheimstraße 60, 91522 Ansbach
Bürozeiten Di, Do, Fr 9–12 Uhr, Do 16.00–17.30 Uhr
Telefon 0981 61996, Fax 0981 4608127
pfarramt.friedenskirche.an@elkb.de
www.ansbach-friedenskirche.de
(Sekretärin Heidi Scheler)

Kirchenvorstand

Pfarrer Jens Porep, Telefon 0981 61996
Vertrauensfrau Waltraud Hensold, Telefon 0981 63311

Kirchnerin Sabine Splettstößer

Kirchner- und Hausmeisterteam

Uta Danziger, Agnieszka und Manfred Steinhauer
Telefon dienstlich 0981 64255

Kindergarten Türkenstraße 38, 91522 Ansbach
(Leitung Regina Kirchhoff, Telefon 0981 62661)

Kindertagesstätte „Dombachknirpse“,
Thomasstraße 14, 91522 Ansbach
(Leitung Sonja Schalk, Telefon 0981 661231)

Telefonseelsorge (gebührenfrei)
0800 1110111 oder 0800 1110222